

Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein bedankt sich bei Rupert von Bodman, Fürstabt von Kempten, für dessen Gratulation zum Kauf der Herrschaft Schellenberg. Konz. von der Hand von Schubert, Feldsberg 1699 Mai 19, SL-HA, H 2609, unfol.

An herren abbtten zu Kempten.¹

Daß ewer liebden² beliebt zu neuerlich requirirten³ herrschafft Schellenberg⁴ zu gratuliren, erstatte dienstfreundlichen dank. So viel es Vaduz⁵ concernieret⁶, stehet die sache zwar in gutten terminis⁷ (alles ich auch ewer liebden wegen dero gelaisteten gutten beytrags obligiert⁸ bin) jedoch thuet man dieselbe ^{a-}pro hic et nunc^{-a} auß gewissen, ewer liebden vielleicht nit unbekanten ursachen trainiren, bey in zukunfft erfolgenden hoffentlich guttem außschlag aber ermangle nicht, in reguarde⁹ dero recommendation¹⁰ auf die benannte subjecta¹¹ zu reflectiren¹², zumahlen zu erweisung angenehmer diensten bereit bin und verharre.

Ewer liebden.

Feldsperg¹³, den 19. Maii 1699.

Schubert¹⁴, manu propria¹⁵.

^{a-a} Nachtrag in der linken Spalte: für hier und jetzt.

¹ Rupert von Bodman (1646–1728) war von 1678 bis 1728 Fürstabt von Kempten und ab 1681 kaiserlicher Verwalter von Vaduz und Schellenberg. Vgl. Otto SEGER, *Rupert von Bodman, Fürstabt von Kempten, in seinem Wirken für unser Land*. In: *Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz* 1978; Paul VOGT, *Der 18. Januar 1699 – Wendepunkt in unserer Geschichte?* In: *Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz* 1999.

² Liebden = schriftliche und mündliche Anrede unter Fürsten (hohen Adeligen).

³ eingenommenen.

⁴ Schellenberg (FL).

⁵ Vaduz (FL).

⁶ betrifft.

⁷ Fristen.

⁸ verpflichtet.

⁹ als Gegenleistung.

¹⁰ Empfehlung.

¹¹ Beamten.

¹² nachzudenken.

¹³ Feldsberg (Valtice), Stadt (CZ).

¹⁴ Unbekannte Kanzlist in Vertretung für Johann Adam I. Fürst von Liechtenstein (30. November 1656–18. Juni 1712). Vgl. Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Leon – Lomeni, L. C. Zamarski, Wien 1866, S. 127.

¹⁵ eigenhändig.